

Vorbereitungskurs zur Befähigung als Fremdenführer*in

im Kloster Marienberg



Fremdenführer*in

Ein Beruf mit Perspektive in Südtirol

Der Vinschgau ist die Kulturregion schlechthin in Südtirol. Die wechselvolle Geschichte, die Straße über den Reschenpass und die Eigenheit des Tales stellen ein großes Potential dar, das zunehmend geschätzt und gesucht wird.

Daher befinden sich gerade im Vinschgau viele bedeutende Kulturschätze unseres schönen Landes, die mitunter eine Strahlkraft über unser Land hinaus besitzen. Vor allem die Dichte an kulturellem Erbe sucht seinesgleichen. Auch die Vielfalt an Kulturstätten ist bemerkenswert. Von den Bunkeranlagen, den Kriegsschauplätzen, über Burgen, Schlösser, Kirchen und Klöster, Museen, sowie Glurns, der kleinsten Stadt der Alpen, all dies ist für den Gast und dem Einheimischen sichtbar und greifbar. Insbesondere die Vielzahl an romanischen Sehenswürdigkeiten, sowohl im kirchlichen als auch im profanen Bereich gilt es zu erwähnen. Zudem spielt das Thema Bergbau im Vinschgau mit dem Marmorabbau und weiteren Schauplätzen eine wichtige Rolle, die mittlerweile auch auf großes wissenschaftliches Interesse gestoßen sind und wohl noch so manche Erkenntnis freigeben werden.

Die Nachfrage und das Interesse an Führungen und Besichtigungen steigen beim Gast und beim Einheimischen konstant an und hierfür werden Sie als Fremdenführer*in haupt- oder nebenberuflich gebraucht.

Das Berufsbild

Fremdenführer*innen, Botschafter und Repräsentanten unserer Region, sind ein Teil unserer Tourismuswirtschaft und tragen maßgeblich zur Tourismusförderung bei und spielen eine wichtige Rolle bei der Imagebildung von ganz Südtirol.

Mit Ihrem Wissen und Können schaffen Sie für den Gast Zusammenhänge und machen Hintergründe sichtbar, die sonst verborgen bleiben. Sie bieten den Mehr-Wert für Gäste und Einheimische, welcher den Eindruck für die Region und deren Aufenthalt entscheidend beeinflusst und eine Nachhaltigkeit schafft. Fremdenführer*innen sind im ganzen Land haupt- oder nebenberuflich unterwegs und begeistern mit leidenschaftlichen und authentischen Geschichten zu Land, Leute und Landschaft unserer schönen Region. Dieser Beruf stellt eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Zukunftspotenzial in Aussicht.

Der Beruf wird durch das Landesgesetz vom 5. Dezember 2012, Nr. 21 definiert und geregelt: „Fremdenführer*in ist, wer beruflich einzelne Personen oder Personengruppen beim Besuch von Kunstwerken, Museen, Ausstellungen, Parkanlagen, Kunstgalerien und archäologischen Fundorten sowie bei touristischen Rundgängen begleitet und dabei die Sehenswürdigkeiten in Hinblick auf Geschichte, Kunst, Denkmalschutz, Landschaft und Natur erläutert“.

Voraussetzung zur Berufsausübung ist die Ablegung einer Prüfung vor einer Landeskommission und die Eintragung in das Berufsverzeichnis der Autonomen Provinz Südtirol. Dieser Kurs bietet eine kompetente und ganzheitliche Vorbereitung zur genannten Befähigungsprüfung.





Der Vorbereitungskurs zur Befähigung für Fremdenführer*in bereitet auf diese spannende Aufgabe vor und wird erstmals im Vinschgau und berufsbegleitend angeboten.

Mit Leidenschaft

Geschichten vermitteln

Der Kurs orientiert sich am Prüfungsprogramm für Fremdenführer, das vom Land Südtirol vorgegeben ist. Er soll ein breitgefächertes Wissen über Land und Leute, Geschichte, Kunstgeschichte und Kultur, sowie naturkundliche Besonderheiten bieten; ebenso gibt er Einblicke in die bedeutendsten Wirtschaftsstrukturen unseres Landes. Von zentraler Bedeutung bildet hierzu auch das Erlernen der methodischen und rhetorischen Kompetenzen, welche in Theorie und Praxis vorgestellt und geübt werden.

Um die Prüfung erfolgreich zu absolvieren, ist die kontinuierliche Teilnahme am Vorbereitungskurs, inklusive den Exkursionen, die Bereitschaft vor der Gruppe zu sprechen, Themenbereiche vorzubereiten und vorzustellen, sowie ein gewisses Maß an Selbststudium erforderlich.

Voraussetzungen

und Ziel

- » Besuch der Informationsveranstaltung am Freitag, 23. September 2022 um 17:00 Uhr im Kloster Marienberg
- » Basiskenntnisse der Topografie, Geschichte, Kunstgeschichte, Brauchtum, Landwirtschaft und Wirtschaft Südtirols
- » Zertifizierte Kenntnisse (Niveau B2) der deutschen und italienischen Sprache
- » Min. 75% Anwesenheit bei Theorieeinheiten und Exkursionen
- » Bereitschaft zum Freien Reden vor einer Gruppe in Deutsch und Italienisch



Ziel

- » Gesamtüberblick über die Geschichte von Südtirol
- » Gesamtüberblick im Bereich Kunstgeschichte; speziell vom Vinschgau und den damit verbundenen wissenswerten Daten und Fakten
- » Überblick über die Wirtschaftsstruktur des Landes mit den Besonderheiten insbesondere in der Landwirtschaft
- » Einblicke in die Ethnologie unseres Gebietes; Überblick über das Brauchtum und dessen Wurzeln
- » Einblicke in die Sagenwelt des Alpenraumes und ihre Deutungen
- » Naturkundliche und geologische Besonderheiten erkennen und erklären lernen
- » Die Sehenswürdigkeiten und die Museumslandschaft Südtirols kennenlernen
- » Einblicke in die Architektur des Landes gewinnen
- » Historische Besonderheiten kennen: Schwabengängerei, Kornnerwesen, Bewässerungssystem
- » Erlernen methodischer und rhetorischer Komponenten zur Weitergabe dieses erlangten Wissens, auch unter gruppodynamischen Aspekten
- » Freude am Führen von Gruppen und Umgang mit verschiedenen Menschen jedes Alters
- » Qualitativ hochwertige, praktische und theoretische Vorbereitung auf die Befähigungsprüfung für Fremdenführer*in
- » Nach positivem Abschluss der Befähigungsprüfung die Erlangung des Befähigungsausweises als Fremdenführer und Eintragung ins Berufsverzeichnis der Autonomen Provinz Bozen



Vorbereitungskurs

250 Lehreinheiten | Inhalte

Unternehmerische Kenntnisse

- » Tourismuslehre
- » Steuerrechtliche Grundlagen auf das Berufsbild bezogen
- » Reisedokumente und straßenrechtliche Informationen

Theoretisches Wissen

- » Weltgeschichte und Kultur
- » Kunstgeschichte
- » Die Stilepochen: Romanik, Gotik, Renaissance, Barock
- » Die Stilrichtungen der Romanik, Gotik, Renaissance
- » Die Stilrichtungen, ihre Werke und Meister von der Romanik bis zur Moderne
- » Geographie und Geologie

Rhetorik

- » Aufbau einer Führung, Grundregeln in der Gestaltung
- » Führungstechniken am Objekt, durch die Ausstellung, Stadtführungen und Busbegleitung
- » Museumspädagogik
- » Rhetorik- und Kommunikationstechniken, auch unter gruppenspezifischen Aspekten

Gebietsspezifische Themen

- » Die Stilepochen der Architektur, Plastik und Malerei und ihre Spuren in unseren Zonen
- » Prähistorische Plätze und archäologische Funde im Vinschgau
- » die Kultur der Räter
- » die Römer in unserem Gebiet
- » Von Margarethe Maultasch bis zu Franz Josef
- » Reformation, Phillip Galizius
- » Kirchennetz und Klöster, Kaiser Karl der Große
- » Die Weltkriege und ihre Folgen für Südtirol, der Nationalsozialismus, das Autonomiestatut, die Bombenjahre
- » Die Schwabenkinder und das Kornnerwesen
- » Museumslandschaft Südtirol
- » Graun und der Reschensee
- » Die Burgen in Südtirol
- » Pilgerwege

Wirtschaft und Landwirtschaft Südtirol

- » Geographie und Geologie, von Flora und Fauna bis zu den Naturparks
- » Landwirtschaft in Südtirol, vom Grasland zur Rebe
- » Bergbau: Laaser Marmor
- » Südtiroler Handwerk
- » Umwelteinwirkungen von Industrie und Landwirtschaft
- » Landeskunde, Bewässerungssystem durch die Waale
- » Wetter und Klima, Naturphänomene

Kultur

- » Sitten und Gebräuche
- » Traditionen
- » Sagenwelt und Mythologie
- » Religion und Ethnologie
- » Vinschger Anekdoten

Dieser Kurs ist die Vorbereitung für die Befähigungsprüfung als Fremdenführer*in des Landes Südtirol.

Die 250 Lehreinheiten setzen sich wie folgt zusammen:

- » ca. 200 theoretische Einheiten
- » ca. 50 Einheiten Exkursionen (5 Tagesfahrten)

Zusätzlich im Selbststudium:

- » ca. 80 Einheiten für die Erarbeitung und den Vortrag eines Referates, das in schriftlicher Form abgegeben und präsentiert wird (individuell)
- » ca. 80 Einheiten an der Planung von Führungen (individuell)

Exkursionen

Ziele und Termine

Alle Busfahrten im Rahmen der Exkursionen sind in der Teilnahmegebühr des Vorbereitungskurses inkludiert, die Verpflegung und Eintritte sind Zusatzkosten, welche individuell zu tragen sind.

Ziele der Exkursionen

- » Tagesfahrt durch den Vinschgau
- » Tagesfahrt Inntal bis Innsbruck
- » Tagesfahrt ins Engadin
- » Tagesfahrt nach Klausen, Brixen und Neustift
- » Tagesfahrt nach Bozen und Kellerei Kaltern

Termine

Die Exkursionen finden am Freitag oder Samstag statt, voraussichtlich am 10.12.2022, 06.01.2023, 14.01.2023, 28.01.2023.

Referenten

Alle Referenten kommen aus der Praxis und sind bereits viele Jahre in ihrem Bereich tätig.

Abschluss

Inhalte der Befähigungsprüfung

Die Befähigungsprüfung wird vom Funktionsbereich Tourismus des Landes Südtirol organisiert und findet Ende Februar/Anfang März in Bozen statt. Das genaue Prüfungsprogramm liegt erst im Laufe des Vorbereitungskurses vor, genauso wie die Prüfungsgebühr, Anmeldemodalitäten, die Prüfungskommission und der Termin.

Allgemein werden folgende Fächer geprüft:

- » Kenntnis der Geschichte und Kunstgeschichte Italiens, mit Schwerpunkt der Geschichte und Kunstgeschichte des Landes Südtirols
- » Grundkenntnisse landes- und naturkundlicher Besonderheiten Südtirols und Italiens
- » Grundkenntnisse der Tourismusgeographie Südtirols und Italiens
- » Grundkenntnisse der Rechtsvorschriften und der Organisation im Tourismus, sowie Aufgaben und Bestimmungen über die Ausübung des Berufes

Bei der mündlichen Prüfung wird insbesondere auf die Rhetorik und Kommunikationsfähigkeit des Teilnehmers geachtet, auch unter Berücksichtigung gruppenspezifischer Aspekte.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Prüfung wird die Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache (Niveau B2) sein. Genauere Details zur Prüfung werden Sie im Laufe des Kurses erhalten.





Informationsabend

Freitag,
23. September 2022
um 17:00 Uhr
im Kloster Marienberg

Keine Anmeldung
notwendig.

Eckdaten

und Organisatorisches

Zeitliche Gliederung: Immer donnerstags bis samstags vom 24. November 2022 bis 04. März 2023

| | | |
|-------------|--------------------------|--|
| Donnerstag: | Abendveranstaltung | von 18:00 bis 21:00 Uhr |
| Freitag: | Nachmittagsveranstaltung | von 14:00 bis 20:00 Uhr |
| Samstag: | Ganztagesveranstaltung | von 8:00 bis 12:30 Uhr von 14:00 bis 18:30 Uhr |

Die genauen Daten werden bei der Infoveranstaltung bekannt gegeben, und dann veröffentlicht.
Der Unterricht ist als reiner Präsenzunterricht geplant.

Veranstaltungsort des Kurses: Kloster Marienberg oberhalb Burgeis

Kosten: 500 Euro Teilnahmegebühr | exkl. Prüfungsgebühr (Betrag noch ausstehend)

Zusatzkosten:

- » Verpflegung bei Exkursionen und während der Ganztagesveranstaltungen (Möglichkeit direkt vor Ort bei Planöf - Hofschank am Klosterhof)
- » Eintritte bei Exkursionen

Anmeldung

und weitere Informationen

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung Vinschgau (GWR).

Diese kann online, telefonisch oder per Mail erfolgen.

GWR Spondinig
www.gwr.it
info@gwr.it
T +39 0473 428 238
M +39 348 7806 252

Anmeldeschluss
Montag, 14. November 2022

Allgemeine Bedingungen

Die Teilnahme ist mit Überweisung der Teilnahmegebühr und Anmeldung bindend.

Beiträge für Weiterbildung: Anträge um einen finanziellen Beitrag für den Vorbereitungskurs können direkt an die Autonome Provinz Bozen gestellt werden. Informationen, Richtlinien und die Gesuche zum Herunterladen, finden Sie online unter www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1034385

Oder direkt bei der zuständigen Einrichtung:
Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung
Dantestraße 3, 39100 Bozen
Inge Clementi T 0471 416919
Thomas Prunner T 0471 416930
weiterbildung.berufsbildung@provinz.bz.it



Wir bedanken uns bei unseren Partnern:





Vorbereitungskurs zur Befähigung als Fremdenführer*in

im Kloster Marienberg